
Früher und heute: „Das Telefon“

**Ist es wirklich schon so lange her,
als wir das Telefon noch nicht kannten?**

Ich erinnere mich noch gern zurück,
wie alles anfing,
mit dem heute nicht mehr
weg zu denkenden Stück.
In dieser Zeit sprach man
persönlich miteinander,
gern hielt man auf der Straße mal an
und plauschte miteinander,
mal kurz, mal lang.



Dann kam das Telefon auf ...

Jeder hoffte drauf und fragte sich,
werde ich dies Teil besitzen?
Wieviel Wartezeit wird noch vergeh'n,
werde ich es bald nicht nur seh'n?

Nicht jeder hatte gleich ein Gerät,
dann ging man zum netten Nachbarn,
um bei ihm zu telefonieren,
dafür war es noch nicht zu spät.

Tauchten ernsthafte Probleme auf,
musste man nicht zu den Ämtern
oder gar anderen Leuten flitzen,
man blieb auf dem Schemel sitzen.



*Verwandte, die man nur selten sah,
rief man nach Lust und Laune an.
Sogleich wusste ein jeder ganz schnell,
was beim Anderen so geschah.*

*Es ist viel einfacher auf der Welt,
man sparte viel an Zeit und Geld.
Rasant geht es weiter Stück für Stück,
da braucht's besonders viel Weitblick.*

*Heute hat fast jeder ein Handy,
kann sich doch kaum davon trennen,
muss sogar mit dem Blick nach unten
durch die Straßen damit rennen.*

*Man bespricht nicht wie der Tag so war,
schreibt WhatsApp-Nachricht, ist ganz klar.
Im WhatsApp-Status man die Fotos sieht,
erlebt was der Andere liebt.*

*Senioren stolz ein Handy besitzen,
lassen gern WhatsApp aufblitzen.
Sie senden Fotos hin und her,
die Bedienung ist nicht so schwer.*

